



## Bewertungskriterien für schriftliche Hausarbeiten

Liebe Studierende,

diese Aufstellung soll Ihnen als Orientierung dienen und transparent machen, worauf bei der Beurteilung Ihrer schriftlichen Hausarbeit im Rahmen eines Moduls (Übung, Seminar oder Hauptseminar) am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft geachtet wird.

### Eigenständigkeit der Arbeit

- Die Hausarbeit muss eine eigene geistige Leistung des Verfassers/der Verfasserin darstellen und ohne fremde Hilfe verfasst sein.
- Plagiate führen automatisch zur Ablehnung der Arbeit.

### Form

- Saubere äußere Form, fehlerfreies Layout
- Lesbares Schriftbild (z.B. Times New Roman 12, Zeilenabstand 1,5)
- Einhalten der Vorgaben für den Umfang (kein erhebliches Unter- oder Überschreiten der vorgegebenen Seitenzahl)
- Einhalten der formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitation, Anmerkungen etc.)
- Sinnvolle Absätze
- Fehlerfreie Rechtschreibung
- Korrekte Grammatik
- Verständliche Formulierungen
- Korrekte Bibliographie

Zu viele Fehler in diesen Bereichen führen automatisch zu einer Verschlechterung der Note!

### Inhalt und Argumentation

- Die Gliederung ist übersichtlich, systematisch überzeugend und sachgerecht.
- Die Einleitung führt präzise zum Thema hin, die Fragestellung wird exakt formuliert.
- Der Literaturstand wird angemessen dargestellt und berücksichtigt.
- Die Thesen bzw. Hauptaussagen der Arbeit sind klar formuliert.

- Zentrale Begriffe werden geklärt.
- Die Argumentation ist verständlich und logisch.
- Sinnzusammenhänge und Übergänge zwischen den Kapiteln sind klar ersichtlich ('roter Faden')
- Die Arbeit enthält keine sachlichen Fehler.
- Die Arbeit berücksichtigt und gewichtet relevante Elemente der Fragestellung.
- Die Schlussfolgerung ergibt sich aus der Argumentation.

### Korrekturer Umgang mit der Primärliteratur

- Die verwendeten Quellen werden korrekt zitiert.
- Die Primärliteratur wird logisch und sachgerecht verwendet.
- Zitate stützen eigene Aussagen.
- Das Verhältnis der Zitate zum eigenen Text ist angemessen.

### Korrekturer Umgang mit der Sekundärliteratur

- Sekundärliteratur wird in einem angemessenen Umfang verwendet (mehrere Texte!).
- Die relevante Sekundärliteratur wird berücksichtigt.
- Die Sekundärliteratur wird korrekt zitiert bzw. genau paraphrasiert und nachgewiesen.
- Notwendige Verweise auf Sekundärliteratur werden gemacht.
- Die Sekundärliteratur wird korrekt interpretiert.
- Auf Unterschiede und Diskussionen in der Literatur wird eingegangen.